

Kugler's FLARE Magazin

05/2025



Tswalu Kalahari Game Reserve

Ein Ort, der mit endloser Weite, stiller Schönheit und einer fast magischen Atmosphäre berührt. In Südafrikas größtem privaten Wildreservat erleben Sie exklusive Safaris, begegnen den legendären Kalahari-Löwen, verspielten Erdmännchen, uvm...

Kugler – ON TOUR – Wir haben für Sie besucht:



Das Tswalu Kalahari Reserve

Südafrikas größtes privates Wildreservat, erstreckt sich über 120.000 Hektar malariafreier Kalahari-Landschaft. Es verzaubert mit atemberaubenden Savannen, Dünen und dem Korannaberg-Massiv. Exklusive Safaris, geführt von privaten Guides, bieten unvergessliche Begegnungen mit einzigartiger Tierwelt. Da nie mehr als 40 Gäste im gesamten Reservat auf Pirsch gehen, erschließt sich die Weite und Stille der Kalahari auf ganz persönliche Weise, geprägt von Intimität, Exklusivität und tiefer Ruhe.

Drei luxuriöse Unterkünfte – Motse, Loapi und Tarkuni – vereinen nachhaltigen Ökotourismus mit höchstem Komfort. Gäste genießen maßgeschneiderte Erlebnisse wie Reiten, Sternenbeobachtung und private Buschwalks.

Tswalu, ein Naturschutzprojekt der Oppenheimer-Familie, schützt die Kalahari und erhält ihre Biodiversität für zukünftige Generationen.



Motse liegt malerisch am Fuße der majestätischen Korannaberge und besteht aus neun eleganten „Legae“, was auf Tswana „Haus“ bedeutet. Jedes dieser liebevoll gestalteten Häuser wurde aus lokalem Stein und Lehm gebaut und bietet ein privates Deck mit einem unvergleichlichen Blick auf ein lebendiges Wasserloch, das die Tierwelt direkt vor die Haustür bringt.

Das Camp bietet Platz für bis zu 18 Gäste, darunter drei großzügige Familiensuiten, und verbindet auf wundervolle Weise den klassischen Safari-Stil mit modernem Komfort. Hier laden ein erfrischender Pool, eine stimmungsvolle Boma für unvergessliche Dinner unter dem Sternenzelt, eine inspirierende Bibliothek und ein wohltuendes Spa zum Entspannen und Genießen ein.

Besonders herzlich willkommen sind Familien mit Kindern. Für die kleinen Abenteuerer gibt es ein spannendes Junior-Ranger-Programm, das spielerisch die Faszination der Wildnis vermittelt. The Motse ist ein Ort, an dem man sich tief verbunden fühlt – mit der Natur, mit der Geschichte und mit sich selbst.





Loapi ist Tswalus neuestes Luxuscamp und besteht aus sechs privaten Safari-Suiten mit ein oder zwei Schlafzimmern, die über mehr als einen Kilometer verteilt liegen. Diese großzügige Anordnung garantiert maximale Privatsphäre und ein intensives, ungestörtes Wildniserlebnis mitten in der beeindruckenden Kalahari.

Jede Suite verfügt über einen eigenen Pool, eine private Terrasse sowie einen persönlichen Koch und Homathi (Butler), die sich liebevoll um jeden Wunsch der Gäste kümmern. Die moderne Architektur fügt sich harmonisch in die raue Schönheit des Bruwer-Tals ein und schafft so eine einzigartige Atmosphäre, die Luxus und Natur perfekt verbindet.

Loapi ist der ideale Rückzugsort für Paare oder kleine Familien, die Ruhe, Abgeschiedenheit und exklusive Erlebnisse suchen. Mit eigenem Safari-Guide und Fahrzeug eröffnen sich flexible, maßgeschneiderte Safaris, die eine tiefgehende Verbindung zur unberührten Natur ermöglichen.





Tarkuni ist eine luxuriöse Privatvilla im Tswalu Kalahari Game Reserve, die bis zu zehn Gästen in fünf eleganten Suiten Platz bietet. Ideal für Familien oder Gruppen, bietet jede Suite eine private Terrasse und ein großzügiges Badezimmer mit freistehender Badewanne und Dusche.

Das geräumige Wohnzimmer mit offenem Kamin, eine stilvolle Bibliothek und ein Weinkeller laden zum Entspannen ein. Ein privater Koch und ein engagiertes Team sorgen für kulinarische Highlights, während ein eigener Safari-Guide mit Fahrzeug individuelle Erkundungen ermöglicht.

Die Villa liegt in einem abgelegenen Tal zwischen den imposanten Korannabergen und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Kalahari. Ein aktives Wasserloch direkt vor der Villa zieht zahlreiche Wildtiere an und bietet mit etwas Glück unvergessliche Tierbeobachtungen.

Tarkuni verbindet Luxus und Natur und ist der perfekte Ort für unvergessliche Momente mit Familie oder Freunden.





Tswalu beherbergt über 80 Säugetier- und 260 Vogelarten, darunter seltene Kalahari-Spezialisten. Gäste begegnen schwarzmähnigen Löwen, Wüsten-Spitzmaulnashörnern, Geparden, Afrikanischen Wildhunden und Leoparden. Besonders faszinierend sind scheue Arten wie Schuppentiere, Erdferkel, Schabrackenhyänen und Erdwölfe, die mit Glück bei Nachtsafaris angetroffen werden. Antilopen wie Oryx, Springbock und Roan sowie habituierte Erdmännchen-Kolonien begeistern. Die vielfältigen Lebensräume – Savanne, Dünen, Berge – bieten einzigartige Sichtungen, unterstützt durch Tswalus Naturschutzprojekte, die Biodiversität fördern.

Erdmännchen in Aktion (siehe unten): In 2008 drehte die BBC den Dokumentarfilm “Wächter der Wüste - Das Geheimnis der Erdmännchen” in Tswalu.



Kugler - FAZIT - Unsere Empfehlung:

Mein Besuch im Tswalu Kalahari Game Reserve war ein außergewöhnliches Erlebnis, intensiv, exklusiv und voller besonderer Momente. Ich hatte die Gelegenheit, alle drei Camps kennenzulernen, und mein persönlicher Favorit ist Loapi. Die Kombination aus Privatsphäre, modernem Design und offener Weite hat mich sofort überzeugt. Jedes „Luxuszelt“ ist wie eine private Wohlfühloase mit eigenem Guide, Butler und Koch. Für mich war das der perfekte Rückzugsort inmitten einer faszinierenden Wildnis.

Mein persönliches Highlight waren die Begegnungen mit Wildhunden und Geparden, die ich hautnah und zu Fuß erleben durfte. Diese Nähe zur Natur, gepaart mit einem ordentlichen Adrenalinschub, war zutiefst bewegend und wird mir ewig in Erinnerung bleiben. Da jedem Gast pro gebuchter Suite ein privater Guide sowie ein privates Fahrzeug zur Verfügung steht konnten wir die Zeit mit den Tieren selbst bestimmen. Aus meiner Sicht ein großer Pluspunkt.

Auch kulinarisch war der Aufenthalt ein Genuss. Die Küche war kreativ, frisch und von guter Qualität, begleitet von einer herausragenden Auswahl an Weinen. Der Service war durchgehend herzlich und professionell.

Ein Besuch im Restaurant Klein JAN, dem Signature-Restaurant von Michelin-Sternekokoch Jan Hendrik van der Westhuizen, blieb mir leider verwehrt, da nach starken Regenfällen notwendige Reparaturen durchgeführt wurden. Zweifellos hätte ein Abend dort das Erlebnis noch zusätzlich bereichert.

Tswalu ist kein gewöhnliches Safari-Ziel. Es ist ein Ort der Stille, der Wildnis und der tiefen Verbundenheit zur Natur. Für mich war es eine Reise, die nicht nur beeindruckt, sondern auch inspiriert hat.

Gerne berate ich Sie bei Anfragen zu Tswalu persönlich.

Ihr
Sascha Zirfaß

